

OÖ. Stiftskonzerte Presseaussendung

Entdeckerfreuden bei den OÖ. Stiftskonzerten

Johann Sebastian Bachs Goldbergvariationen begeisterten in einer Fassung für Streichtrio beim OÖ. Stiftskonzert in Wilhering. Junge Musiker:innen auf dem Weg zur Weltklasse und besondere Räume entdeckte das Publikum des OÖ. Stiftskonzertes in Lambach.

Julian Rachlin, Sarah McElravy und Boris Andrianov ließen am Freitag, 30.06. in einer transparenten, interpretatorisch sehr vielschichtigen Version die Goldbergvariationen in der prächtigen Rokokokirche des Stiftes Wilhering lebendig werden. Diese von Dmitry Sitkovetsky „in memoriam Glenn Gould“ 2009 adaptierte Fassung für Streichtrio vermochte das Publikum zu überzeugen und wurde mit viel Applaus und stehender Ovation bedacht.

Im Gartenpavillon des Stiftsparks konnte das Publikum ihr „Refugium“ entdecken und erkunden: Das Projekt von Studierenden des Lehrgangs „Musikvermittlung – Musik im Kontext“, welches im Zuge der Kooperation „Bruckner 24 · eine AnSTIFTung“ zwischen der Anton Bruckner Privatuniversität & OÖ. Stiftskonzerte entstand, beschäftigte sich mit Bruckners Rückzugsort. Durch eine begehbare Klang-Rauminstallation, die noch bis 08. Juli geöffnet ist, wird dies für die Besucher:innen erfahrbar.

Auf allen Linien überzeugend war auch der Musikalische Rundgang am Samstag, 01.07. im Stift Lambach. In der Chorkapelle, sonst dem Gebet der Mönche vorbehalten, erwarteten die Gäste Catherina Lee (Violine) und Marilies Guschlbauer (Violoncello); in der Bibliothek gab das Vivid Consort Musik der Renaissance zum Besten; das Sommerrefektorium wurde von Lukas Sternath am Klavier und Anja Mittermüller (Mezzosopran) mit Liedern von Brahms und Schubert bespielt; und im einzigartigen Barocktheater überzeugten die Perkussionistin Vivi Vassileva und Gitarrist Lucas Campara Diniz mit Spielfreude und der einer Uraufführung von Christian Jost. Das Werk mit dem Titel „Die Frau im Turm“ ist eine Auftragskomposition der OÖ. Stiftskonzerte und dem Wiener Konzerthaus.

Alle vier kurzweiligen Konzerte erfreuten das in Gruppen aufgeteilte Publikum ebenso wie die ungewöhnlichen Räume. Der laue Sommerabend klang im Konventgarten des Sommerrefektoriums aus.

Mit dem „TAXI ANTON“, das im Stiftshof geparkt hatte und aus dem laut Bruckners „Nullte“ Sinfonie erschallte, setzte der Lehrgang „Musikvermittlung – Musik im Kontext“ der Anton Bruckner Privatuniversität ein starkes Signal. Die erstmalige Kooperation mit den OÖ. Stiftskonzerten brachte eine Reihe neuer Zugänge zum oberösterreichischen Komponisten und stimmte auf sein Jubiläumsjahr 2024 ein.

Die OÖ. Stiftskonzerte finden am 7. Juli um 19 Uhr in St. Florian mit dem Concentus Musicus im Zusammenklang mit dem Linzer Jeunesse Chor ihre Fortsetzung. Am Samstag, 8. Juli, kann man Erwin Steinbauer und seine Lieben mit einem musikalisch-literarischen Abend zu H.C. Artmann im Theaterstadl des Stiftes Wilhering erleben. www.stiftskonzerte.at

Rückfragehinweis:

Daniel Hochreiter, hochreiter@bruckner-orchester.at, +43 676 897611600